

Freiheit für Behnam Ebrahimzadeh!

Gewerkschafter im Iran zu 14½ Jahren Haft verurteilt



Excellency,

we appeal for the release of Behnam Ebrahimzadeh, a member of the committee to establish independent worker organizations and a children's rights activist.

Behnam Ebrahimzadeh was arrested on 12 June 2010. On 13 December 2010 the Revolutionary Court of Tehran sentenced him to 20 years in prison. In the context of his trade union activities he was charged with "enmity against God" (moharebeh). The Supreme Court quashed this sentence, and in October 2011 he was sentenced to 5 years for "gathering and colluding against state security".

In January 2015 he was reportedly sentenced to further 9½ years imprisonment in an unfair trial to which his lawyer was not admitted. The additional charges against him were based on a letter he wrote to Dr. Ahmed Shaheed, the UN Special Rapporteur on Human Rights in Iran. This was considered as "propaganda against the system". Furthermore he was charged with cooperating from inside prison with the banned PMOI organization.

Behnam Ebrahimzadeh is currently held in Raja'i Shahr Prison in Karaj.

According to reports he got two ribs broken during his arrest in June 2010. Afterwards he is said to have been tortured and suffering from heavy pains in the back and the kidneys and intestinal bleedings, without access to adequate medical treatment.

We consider Behnam Ebrahimzadeh to be a prisoner of conscience and urge his immediate and unconditional release as well as access to adequate medical treatment.

Wir fordern die Freilassung von Behnam Ebrahimzadeh, einem Mitglied des Komitees zum Aufbau von unabhängigen Arbeiterorganisationen und aktiven Verteidiger der Kinderrechte.

Behnam Ebrahimzadeh wurde am 12. Juni 2010 verhaftet. Am 13. Dezember 2010 verurteilte das Revolutionsgericht von Teheran ihn zu 20 Jahren Gefängnis. Im Zusammenhang mit seiner Gewerkschaftstätigkeit war er angeklagt, „einen Krieg gegen Gott zu führen“. Der Oberste Gerichtshof hob dieses Urteil auf. Im Wiederaufnahmeverfahren wurde er im Oktober 2011 wegen „Versammlung und Absprachen mit der Absicht, die nationale Sicherheit zu schädigen“ zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt.

Im Januar 2015 wurde er laut Berichten in einem unfairen Verfahren zu einer weiteren 9½-jährigen Haftstrafe verurteilt. Zu der Verhandlung wurde sein Anwalt nicht zugelassen. Die zusätzlichen Anklagen beruhten u.a. auf einem Brief des Gefangenen an Dr. Ahmed Shaheed, den UN-Sonderberichterstatter über die Situation der Menschenrechte im Iran. Dies wurde als "Propaganda gegen das System" ausgelegt. Außerdem soll er aus dem Gefängnis heraus mit den verbotenen Volksmujahedin zusammengearbeitet haben.

Behnam Ebrahimzadeh sitzt derzeit im Raja'i Shahr-Gefängnis in Karaj ein.

Berichten zufolge erlitt er infolge der Schläge während seiner Festnahme im Juni 2010 zwei Rippenbrüche. Nach seiner Verhaftung war er gefoltert worden und litt seitdem unter starken Rückenschmerzen, Nierenschmerzen und Darmblutungen, für die er keine angemessene Behandlung erhielt.

Wir sehen Behnam Ebrahimzadeh als gewaltlosen politischen Gefangenen an und fordern seine sofortige und bedingungslose Freilassung sowie den Zugang zu angemessener medizinischer Behandlung.

NAME	ADDRESS	SIGNATURE
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Bitte die unterschriebenen Petitionen bis 31.05.2015 an folgende Adresse schicken:
Amnesty International wird die Unterschriften an Ayatollah Sadeq Larijani, die Oberste Justizautorität im Iran, weiterleiten.
Iran-Koordinationsgruppe, c/o Dieter Karg, Lipsiusstr. 44, 04317 Leipzig